

zialistischer Ü. bilden. Nur wenn der Inhalt des sozialistischen Bewußtseins die Festigkeit sicherer Ü. der sozialistischen Persönlichkeit gewinnt, kann das sozialistische Bewußtsein in vollem Umfang als ideelle Triebkraft der sozialistischen Gesellschaft wirken.

Ultimatum (diplomatisches): Note, die auf diplomatischem Wege im Namen eines Staates oder mehrerer Staaten einem anderen Staat oder mehreren anderen Staaten überreicht wird und die Aufforderung enthält, bestimmten Ersuchen unter Androhung der Anwendung bestimmter Maßnahmen innerhalb einer festgelegten Frist zu entsprechen. Das auf der Haager Konferenz 1907 abgeschlossene „Abkommen über den Beginn der Feindseligkeiten“ (III. Haager Abkommen) sah vor, daß dem Beginn von Kampfhandlungen eine Warnung in Form einer begründeten Kriegserklärung oder eines U. vorausgehen muß. Diese Bestimmung wurde von imperialistischen Staaten wiederholt verletzt (z. B. durch den deutschen faschistischen Imperialismus bei seinem Überfall auf die UdSSR 1941). Da das Verbot der Androhung oder Anwendung von Gewalt in den internationalen Beziehungen (das alle Arten militärischer, politischer, wirtschaftlicher u. a. Formen des Zwanges umfaßt) ein zwingendes Grundprinzip des geltenden Völkerrechts ist, ist ein U. mit Androhung irgendwelcher Maßnahmen, die eine Gewaltanwendung in sich schließen, rechtswidrig. —> *Gewaltverbot*

Umlaufmittel: Gesamtheit der in den Betrieben der sozialistischen Volkswirtschaft zur Sicherung des Reproduktionsprozesses not-

wendigen Produktionsumlauf- und Zirkulationsfonds. Die U. setzen sich aus den Produktionsvorräten, den unvollendeten Erzeugnissen, den Fertigwaren sowie den in Verrechnung befindlichen und den flüssigen Mitteln zusammen. Aus praktischen Gründen werden auch geringwertige Arbeitsmittel wie U. behandelt. Für den kontinuierlichen Ablauf des Produktionsprozesses wird jährlich ein Teil des Nationaleinkommens zur Erhöhung der Bestände an materiellen U. verwendet. Es ist erforderlich, die bereits vorhandenen U. rationell zu nutzen. Der zur planmäßigen Durchführung des Produktions- und Zirkulationsprozesses ermittelte notwendige U. bedarf macht die Bereitstellung finanzieller Mittel notwendig, die aus dem Gewinn der Betriebe und der wirtschaftsleitenden Organe, durch Kredit oder aus dem Staatshaushalt erfolgen kann. Hierbei spielt die Erarbeitung von technisch und ökonomisch begründeten Kennziffern eine große Rolle. Das Volumen der genormten U. wird bestimmt durch den Umfang der Produktion, die durchschnittliche Liefermenge und die Geschwindigkeit des Umschlags der einzelnen Elemente der U. sowie (im finanziellen Ausdruck der U.) durch die Kosten oder Preise. Eine ökonomisch gerechtfertigte Normung und Bestandhaltung an U. wird durch die Produktionsfondsabgabe bzw. bei der Finanzierung der U. über Kredite durch den Zins stimuliert. Die bessere Ausnutzung der U. spiegelt sich hauptsächlich in den Kennziffern Umschlagszahl und U. je 1000 M Produktion sowie im Gewinn der Betriebe und WB wider. Die Umschlagszeit der U. eines Betriebes umfaßt den Zeitraum, den sie benötigen,